

Szenario
**BERNARD
SWYSEN**

Gestaltung
**BRUNO
BAZILE**



Chaplin

EIN LEBEN FÜR DEN FILM

Chaplin

EIN LEBEN FÜR DEN FILM

Die Autoren danken Kate Guyonvarch von Roy Export S.A.S.,
für ihre wertvolle Hilfe und ihr Engagement bei der Realisierung dieser Arbeit.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Buch wurde auf chlorfreiem, umweltfreundlich hergestelltem Papier gedruckt.

CHAPLIN – EIN LEBEN FÜR DEN FILM

Originaltitel: Les étoiles de l'histoire: Chaplin

Autor: Bernard Swyse · Zeichner: Bruno Bazile

Les étoiles de l'histoire 1 – Charlie Chaplin

© DUPUIS 2019, by Swysen, Bazile

www.dupuis.com

All rights reserved

Photo credits :

Copyright ©: Roy Export Co. Ltd or Roy Export S.A.S.

All rights reserved.

Charlie ChaplinTM © Bubbles Inc. S.A.

Deutsche Ausgabe:

Panini Verlags GmbH, Schloßstrasse 76, 70176 Stuttgart

Geschäftsführer: Hermann Paul · Head of Editorial: Jo Löffler · Redaktion: Steffen Volkmer (verantw.),

Rebecca Haar, Claudia Hahn · Übersetzung: Julika Herzog · Head of Marketing: Holger Wiest

Marketing & Kooperationen: Rebecca Haar (E-Mail: marketing@panini.de)

Presse & PR: Steffen Volkmer · Lettering & Layout: Jochen Volkmer / mediativo.de

ITEM-CODE YDCHAP001

ISBN 978-3-7416-1951-9

1. Auflage, Juli 2020

Auch als E-Book erhältlich:

ISBN 978-3-7367-5954-1 (PDF) · ISBN 978-3-7367-5956-5 (MOBI) · ISBN 978-3-7367-5955-8 (EPUB)

Findet uns im Netz: www.paninicomics.de



PaniniComicsDE

Vorwort

Wir befinden uns in den 1970er Jahren ... Meine Sekretärin kommt ohne anzuklopfen in mein Büro. Das ist etwas, das sie sonst nie tut! „Mister *Charlie Chaplin* ist hier“, sagt sie. „*Chaplin!* Hier! Bei mir, bei *Films 13!* Aber ... warum?“, frage ich dümmlich. Er hatte sich den Vorführraum reservieren lassen, um seinen Film *Ein König in New York* anzuschauen. Ohne eine Sekunde zu überlegen lasse ich den Telefonhörer, den ich gerade in der Hand hatte, fallen, und meine Verabredung, mit der ich gerade mitten im Gespräch war, sitzen. Ich renne zur Treppe und springe wie ein Verrückter die Stufen der zwei Stockwerke hinunter, bis in den Keller. *Charlie* ist da! Sehr klein, mit weißen Haaren. Dieser alte Mann hat nichts mit der unsterblichen Figur mit der Melone und dem Spazierstock gemein, und doch gibt es keinen Zweifel: Er ist es! Bis zum Kinosaal hat er noch einige Stufen vor sich. Seine Frau *Oona* stützt ihn. Eifrig ergreife ich seinen anderen Arm. *Charlie* dankt mir, ohne mich anzusehen. Ich bin völlig aufgeregt bei dem Gedanken, dass ich gerade *Charlie Chaplin* berühre! *Oona* und ich tragen ihn fast in den Saal und helfen ihm, sich in einen der tiefen Sessel zu setzen. *Chaplin* seufzt erleichtert auf. Als er den Kopf hebt, sieht er mich. Sein Gesicht zeigt keine besondere Regung. Seine Hand gleitet an seinem Körper hinab ... er kramt in seinen Taschen. Nach einigen Sekunden holt *Charlie* aus seiner Hosentasche einen Geldschein, den er mir mit einem schwachen Lächeln zusteckt. Er hat mich für den Portier von *Films 13* gehalten!

Chaplin stand immer ganz oben auf meiner Liste für ein Kino-Pantheon! Der stumme *Chaplin* hat mich völlig verändert. Man könnte sagen, *Chaplin* war die Verkörperung des Stummfilms. Mit dem Tonfilm hatte er eher so seine Schwierigkeiten – er konnte sich nie völlig daran gewöhnen. Das, was mich bei *Chaplin* fasziniert hat, war, dass er einfach alles konnte. Er war Regisseur, Autor, Schauspieler, Musiker, Produzent. Er hat den ganzen Ablauf kontrolliert, er war der erste unabhängige Cineast. 1918 gründete er sein erstes Studio und 1919 seine eigene Produktionsfirma, die *United Artists*. Keine Mittelsmänner mehr, *Chaplin* kümmerte sich selbst um alles. Er hat das Autorenkino erfunden, er hat produziert und sogar seine Filmsets selber geputzt! Deswegen ist er für mich ein Vorbild!

Was für eine Freude und welche schöne Reise es ist, das Leben von demjenigen wiederzuentdecken, der die ersten erinnerungswürdigen Bilder des Kinos geschaffen hat! Wir verdanken ihm unendlich viele Gänsehautmomente. Dieser Comic ist eine perfekte, allen zugängliche Darstellung eines der größten Genies unserer Zeit. Beim Lesen werden Sie ihm als Mensch unglaublich nahe kommen ... und Lust bekommen, all seine Filme noch einmal anzuschauen!

C. Lelouch.

CLAUDE LELOUCH
REGISSEUR

Szenario
**BERNARD
SWYSEN**

Gestaltung
**BRUNO
BAZILE**



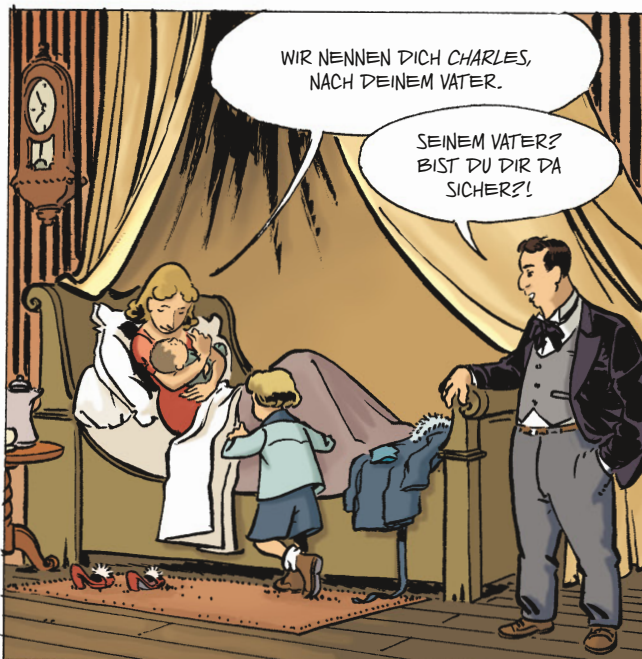
Chaplin

EIN LEBEN FÜR DEN FILM

FARBE: CERISE

panini comics

EAST STREET IM WALWORTH-VIERTEL, IM SÜDEN VON LONDON ...



... UND NACH DER VORFÜHRUNG
GEHT DIE PARTY WEITER ...



... UND WAS CHARLES ANGEHT ...



... ES GESCHAH, WAS GESCHEHEN MUSSTE ...



ZWEI JAHRE SPÄTER ...

